

Einladung

zu unseren
Veranstaltungen
in Calw

Oktober 2020

Die Veranstaltungen finden statt im:
Gemeindehaus St. Josef
Bahnhofstr. 48
75365 Calw

Zeit: Dienstags um 18:30 Uhr

Eintritt frei (eine Spendendose wird aufgestellt)

Voranmeldung (bis 25 Personen) über die Dekanatsgeschäftsstelle
in Heumaden unter 07051 70338 od. dekgesch.cw@drs.de

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.
Dieser muss bis zum Beginn der Veranstaltungen, wenn
Platz genommen wird, getragen werden.
Wir behalten uns vor die Veranstaltungen je nach Pande-
mie Entwicklung abzusagen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bratislav Bozovic,
Telefon: 07051 9259-11
bozovic.b@caritas-schwarzwald-gaeu.de



Mitten im Leben

Aktive Vorsorge



Mitten im Leben – Aktive Vorsorge

Christliche Patientenvorsorge - Rechtzeitig Vorsorge treffen

Dienstag, 06.10.2020 ab 18:30 Uhr, Vortrag mit Fragerunde

Referentin: Gudrun Hörmann, Koordinatorin LebensFaden,
Caritas Schwarzwald-Gäu, Tübingen

Was passiert mit mir, wenn ich mich nicht mehr selbst äußern kann?
Wer regelt meine Angelegenheiten nach einem Unfall, wenn ich nicht
ansprechbar bin? Verfügungen und Vollmachten werden wichtig, wenn
Menschen sich im Krankheitsfall oder am Lebensende nicht mehr über
ihre Vorstellungen zur Versorgung und Begleitung äußern können.

Rechtzeitig Vorsorge treffen können wir mit:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung und
- Patientenverfügung

An diesem Abend werden Informationen und Impulse gegeben, wie
Sie für sich vorsorgen können und was es dabei zu beachten gibt.
Nach dem Vortrag gibt es Raum für Ihre Fragen.

Pflege und Wohnen – verschiedene Wohnangebote im Alter

Dienstag, 13.10.2020 ab 18:30 Uhr, Vortrag mit Fragerunde

Referentin: Christine Merker- Ankermann, Hausdirektorin
der Ev. Heimstiftung in Calw-Heumaden

Je älter der Mensch wird, umso schwieriger fällt es ihm manchmal den
täglichen Dingen des Alltags nachzugehen. Einfache Besorgungen sind
nicht mehr so leicht erledigt und eine selbstbestimmte Gestaltung des
eigenen Lebens kann zur Herausforderung werden. Im Alter kommen
neue Hürden auf einen zu, die man ohne fremde Hilfe zum Teil nicht be-
wältigen kann. Die eigene Selbstständigkeit ist vielen Personen sehr
wichtig und trägt zu ihrem Wohlbefinden bei und so lange es geht
möchten sie diese aufrechterhalten.

Es gibt verschiedene Umsetzungen des Konzeptes Betreutes Wohnen,
die sich insbesondere in Art und Umfang des Angebots sowie preislich
differenzieren und im Anschluss erläutert werden.

An diesem Abend soll es Impulse und Anregungen geben, aber auch
Fragen, die gestellt werden dürfen.

Den letzten Willen in einem Testament festhalten

Dienstag, 20.10.2020 ab 18:30 Uhr, Vortrag mit Fragerunde

Referent: Rechtsanwalt Dr. Ulrich Lambrecht, Fachanwalt
für Erbrecht, Tübingen

Gast: Sophia Schuler, Stiftungsreferentin von Lebenswerk
Zukunft CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Ein Testament zu erstellen ist für viele Menschen eine sehr emotionale
Angelegenheit. Denn mit dem Ende unseres Lebens beschäftigen wir
uns nicht gern. Gleichzeitig wissen und fühlen wir, dass es wichtig ist,
ein Testament aufzusetzen und unsere Angelegenheiten sorgfältig zu
regeln. Dies schafft Klarheit für nachfolgende Generationen und ge-
währleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird.

Sie fragen sich nun:

- Wie erstelle ich ein Testament und was ist dabei zu beachten?
- Wo sind Hürden und Stolpersteine?
- Sind handschriftliche und notarielle Testamente gleichwertig?

Im Vortrag mit anschließender Fragerunde werden diese und weitere
Fragen beantwortet und Tipps zur Testamentsgestaltung gegeben.

Bestattungsvorsorge – den Abschied nach den eigenen Wünschen gestalten

Dienstag, 27.10.2020 ab 18:30 Uhr, Vortrag mit Fragerunde

Referentin: Petra Fischinger, Bestattermeisterin mit
Familientradition seit 1969, Calw

Wer sich mit Fragen rund um Tod und Bestattung zum ersten Mal be-
schäftigt, mag sich schnell überfordert fühlen. Doch im Todesfall ist es
für trauernde Angehörige eine Erleichterung, zu wissen, was zu tun ist.
Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie schon zu Lebzeiten Wünsche
für Ihre Bestattung festhalten.

Dabei stellen sich oft die Fragen:

- Was ist mir tatsächlich wichtig?
- Was kann ich bereits mit Angehörigen klären?
- Welche Schritte sind für die Planung einer Beerdigung wichtig?
- Welche Bestattungsform kommt in Betracht?

Der Vortrag mit anschließender Fragerunde soll dazu anregen, sich mit
diesen Themen auseinanderzusetzen - damit im Ernstfall ohne Hektik
und Zweifel Entscheidungen in Ihrem Sinne getroffen werden.